

# Mineralöl-Vertriebsgesellschaft Thelen mit neuer Zentrale an der Mainspitze

GINSHEIM-GUSTAVSBURG - Vor einem halben Jahr ist die Mineralöl-Vertriebsgesellschaft Thelen vom Mainzer Zollhafen in das Industriegebiet Mainspitze umzogen. „Das hat einfach gepasst“, ist Thomas F. Thelen, der gemeinsam mit seinem Bruder Klemens die Gesellschaft führt, ganz begeistert vom neuen Standort. Besonders die Nähe zum Gustavsburger Tanklager im Hafengebiet und der nahe Autobahnanschluss ist für das mittelständische Unternehmen, das die Großregion mit Mineralöl und Schmierstoffen versorgt, von besonderer Bedeutung. Von Frankfurt bis Trier von Kaiserslautern bis Koblenz reicht das Liefergebiet der Firma Thelen, die rund 40 000 Kunden betreut.

Insgesamt 60 Mitarbeiter

Mit 20 Mitarbeitern ist man nach Gustavsburg in die neue Zentrale gezogen. Eine Zweigstelle gibt es noch in Kirn. Thelen betreibt, teilweise mit Partner Esso, auch noch drei Tankstellen, wo ein weiterer Teil der 60-köpfigen Belegschaft eingesetzt ist.

Eine gewerbliche Tankstelle für Dieselmotoren, die dank der Bezahlung mit Karte im 24-Stunden-Betrieb läuft, haben die Geschäftsführer direkt vor ihr schmuckes Bürogebäude gebaut.

Architekt Dieter Weber hat sich einen dreistöckigen schneeweißen Quader erdacht, der durch sein Flachdach, Übereckfenster und schmale, vertikale Fensterreihen an Bauhausarchitektur erinnert. Die dunkelgrauen Fenster- und Türrahmen strahlen Wertigkeit aus, die sich im Inneren des Gebäudes durch die Auswahl der Materialien und die schlichte Eleganz der Farben Grau, Schwarz und Weiß bestätigt. Die Büroräume sind lichtdurchflutet, zahlreiche Glaswände sorgen für Transparenz und Sichtbezüge auf den jeweils 150 Quadratmeter messenden Stockwerken. Im Keller ist das Archiv der 1949 vom Großvater der heutigen Inhaber gegründeten Firma untergebracht. Hier arbeitet auch der hauseigene Server.

„Es war uns wichtig, ein Bürogebäude zu bauen, das unsere Mitarbeiter motiviert und dafür sorgt, dass sie gerne zu ihrer Arbeit kommen“, beschreibt Thomas F. Thelen. Natürlich musste der Neubau auch funktional für die Optimierung der betrieblichen Abläufe sein. Am Abend parken sieben Tanklastwagen im Hof. Beladen werden sie unter anderem mit Schmierstoffen, die in den Hallen mit den Hochregalen auf dem 3000 Quadratmeter großen Gelände stehen. Im Boden ist noch ein Tank mit rund 100 000 Litern Heizöl eingelassen. Das sei aber nur zur Überbrückung von Engpässen gedacht.

Gleich um die Ecke können die Laster sich im großen Tanklager im Gustavsburger Hafen bedienen. Früher habe man in Mainz ein Lager mit rund neun Millionen Litern Mineralölprodukten vorgehalten. Davon habe man sich getrennt, weil das zu teuer und außerdem in Gustavsburg gar nicht mehr nötig sei.

In der städtischen Kommunalpolitik kann man sich über die Firma Thelen eigentlich nur freuen. Sie bringt Arbeitsplätze mit und wird auch zu den Gewerbesteuerzahlern gehören. Außerdem bietet sie Ausbildungsplätze zum Groß- und Einzelhandelskaufmann oder in den Tankstellen zum Einzelhandelskaufmann.

Die Firma Thelen ist als Teil der „Avia Gruppe“, ein breit aufgestelltes Familienunternehmen in dritter Generation, das zahlreiche Geschäftsfelder rund um Handel und Vertrieb von Mineralölprodukten erschlossen hat.